

Verwaltungsgemeinschaft
ELBE-EHLE-NUTHE

Redaktion:
Daniela Apel (dap)
☎ 039 23/6 12 94-52, Fax: -53
Jeverische Straße 1, 39261 Zerbst
daniela.apel@gmx.de

Manuela Langner (mla)
Domblick 61, 39175 Gerwisch
☎ 039 29 2/6 55 67, Fax: -2 81 94
Manuela.Langner@t-online.de

Service-Agentur:
Buchhandlung Otte
Dammstr. 30, 39279 Loburg

**Letzte Ratssitzung
Stellvertreter
wird berufen**

Zernitz (mla) Zum letzten Mal treffen sich heute Abend die alten Zernitzer Ratsmitglieder zur Sitzung. Sie werden den neuen stellvertretenden Wehleiter berufen und über die Benutzer- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus befinden. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Zernitz. Einwohnerfragestunde und der Bericht von Bürgermeisterin Birgit Jacobsen zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde geben den Auftakt.

**Straßenausbaubeiträge
Plan liegt zur
Einsicht aus**

Zerbst (dap). Auf der Sitzung Ende Mai hatte der Walternienburger Gemeinderat die Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen beschlossen. Die Anlage, das heißt der Plan zur Abrechnungseinheit, liegt noch bis 29. Juni in den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe in der Zerbster Puschkinpromenade 2 aus. Der Plan, in dem sämtliche Grundstücke verzeichnet sind, die bei einer Ausbaumaßnahme veranlagt werden, kann zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.



Eiersammeln und Eibackessen beschließt Pfingstfest

Am Sonntagnachmittag um 16 Uhr ist dann wirklich Schluss gewesen mit dem Pfingstgelage in Grimme für dieses Jahr. Am Morgen waren die Teilnehmer losgezogen, um im Dorf und in der Siedlung Goltmengin Eier und Speck für das gemeinsame Eibackessen am



Mittag im Festzelt zu sammeln. Begleitet wurde der Zug von den Musikern von Gründer & Gründer, die zünftig an den einzelnen Stationen aufspielten, wo die Grimmer von ihren Nachbarn großzügig bewirtet wurden.
Fotos (2): Jens Reimann

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Deetz übernimmt Organisation des Wasserfestes

Bald ist wieder Spaßboot-Zeit

Das mittlerweile 10. Wasserfest mit dem beliebten Spaßbootrennen findet am 22. August statt. Erstmals wird die Veranstaltung vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Deetz organisiert und durchgeführt.

Von Manuela Langner

Deetz. Dass das Wasserfest mit dem Spaßbootrennen und dem bunten Treiben auf der Festwiese jeden Sommer eine tolle Veranstaltung ist, dem werden wohl viele Besucher zustimmen. Allerdings ist das Wasserfest auch ein Tag, der sehr viel Vorbereitung und viele Hände bei der Realisierung benötigt. Der Deetzer Heimatverein 2000 e. V., der das Fest in den zurückliegenden Jahren veranstaltete, war mit seinen Kapazitäten an seine Grenzen gestoßen. Um die Veranstaltung mit der großen Publikumswirkung am Leben zu erhalten, übernimmt in diesem Jahr erstmals der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Deetz



Am 22. August steigt das 10. Wasserfest. Das Spaßbootrennen auf dem Deetzer Teich gehört zu den Höhepunkten. Fotos (2): M. Langner

die Verantwortung. Viele Programmpunkte behalten die neuen Veranstalter bei, ein paar neue Ideen bringen sie mit. Ganz unerfahren sind die Leute vom Förderverein in Sachen Wasserfest auch nicht. Schließlich haben sie den Heimatverein schon in den zurückliegenden

Jahren tatkräftig bei der Umsetzung unterstützt. Bis zum 31. Juli haben alle Mannschaften ab sofort die Gelegenheit, sich für die Wettkämpfe zum Wasserfest anzumelden. Auf dem Gelände des Jugendsoseheims findet ein Volleyballturnier statt. Ein Spatriathlon,

bei dem Ausdauer und Kraft zählen, wird ebenso angeboten wie das beliebte Spaßbootrennen. In selbst gebauten Booten steuern die Teilnehmer über den Deetzer Teich und können das Publikum sowohl mit ihrer Schnelligkeit als auch ihrer Kreativität bei der Bootsgestaltung überzeugen. Teilnehmer am Spaßbootrennen sollten unbedingt schwimmen können.

Der Nachmittag wird durch Quadfahren und eine Hüpfburg für Kinder, durch Preis Kegeln und Preisschießen, Modenschau und Bastelstraße sowie einen Auftritt des Blasorchesters der Deetzer Feuerwehr abgerundet. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher ein wenig verschmaufen.

Am Abend steigt eine Disko mit Modenschau und Feuerwerk. Die Anmeldungen für die Wettbewerbe nimmt Norman Wilzek, Vorsitzender des Fördervereins, in der Lindauer Straße 19 entgegen. Anmeldungen sind auch per E-Mail unter foerdevorverein-feuerwehr-deetz@gmx.de möglich.

Traditionelles Dorffest in Steutz

**Reichlich Unterhaltung
mit Musik und Tanz**

Steutz (dap). Mit einer Disko beginnt am Freitagabend um 21 Uhr das Dorffest in Steutz. Wie gewohnt werden die Elbdorfbewohner am Sonnabendmorgen um 9 Uhr von den Ausruferngeweckt. Am Nachmittag startet dann das bunte Programm im Kirchengarten. Bei der Modenschau um 14 Uhr können sich die Besucher über die neuesten Trends informieren, bevor sie ab 15.30 Uhr dem Gesang der Chöre und dem Mandolinspiel in der St. Marienkirche lauschen. Ab 19 Uhr ist jeder eingeladen, das Tanzbein zu schwingen.

Mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr wird der Sonntag eingeläutet. Im Anschluss daran ist es möglich, auf den

Kirchturm hinaufzusteigen und die Aussicht über die Elbaue zu genießen. Ab 11 Uhr wird beim Fröhlichschoppen ausgeschenkt. Um 14 Uhr zeigt die Steutzer Jugendfeuerwehr, was sie bereits gelernt hat. Um 15 Uhr tritt die Kindertanzgruppe des Steckhyer Carneval Clubs „Grün-Weiß“ auf. Nachdem die Steutzer Grundschüler ab 15.30 Uhr ihr Programm aufgeführt haben, unterhalten die Mädchen und Jungen der Güterglucker Musikschule „Da Capo“ die Besucher mit Instrumentalstücken.

Für das leibliche Wohl der Festgäste ist an allen Tagen umfassend gesorgt. Die Kinder dürfen sich zudem auf reichlich Spiel und Spaß freuen.

Strinscher Freitag

**Ein großes Dankeschön an
die fleißigen Helfer**

Zernitz/Strinum (mla). Nicht nur die Kinder an der Mal- und Bastelstraße kamen zum Strinscher Freitag voll auf ihre Kosten. Auch den Erwachsenen wurde am Nachmittag und Abend ein umfangreiches Programm geboten. Die Zernitzer Bürgermeisterin Birgit Jacobsen bedankt sich bei allen Hel-

fern, ob am Backofen oder an den Stationen. Die Mitglieder der eigens gegründeten Arbeitsgruppe hätten mehr geleistet, als das allgemein üblich sei. Den Reudenern und ihrem Aufbauteam galt der Dank für das Festzelt. „Wir hoffen, dass wir das im nächsten Jahr wieder so hinbekommen.“



Kronen bastelten die Mädchen beim Mobilien Bastelladen zum Strinscher Freitag. Der Kopfschmuck war aus Pappsternchen, mit Farbe und ausgestanzten Figuren hübsch verziert, schnell herzustellen.